

Niederlagen für die TSF-Schach-Abteilung

Herausfordernder Spieltag für die Welzheimer Denksportler

Welzheim (göh).

An ihrem Spieltag sahen sich die beiden Schachmannschaften der TSF Welzheim in ihren Wettkämpfen gegen den SC Leinzell I und SC Grunbach V vor keine leichten Aufgaben gestellt.

Zwar schien für die erste Mannschaft beim Blick auf die aktuelle Tabelle kein Grund zu allzu großem Respekt vor dem SC Leinzell I gegeben, ging doch Welzheim als Tabellenführer der Bezirksliga ins Rennen, während der SC bis dahin ohne zählbare Punkte das Ende zierte. Freilich setzten sich die Welzheimer mit durchaus gemischten Gefühlen an die Bretter.

Der bisherige Saisonverlauf hatte aus ihrer Sicht eine erfreuliche „verkehrte Welt“ mit Welzheim als Spitzenreiter hervorgebracht. Freilich, wären die Ranglistenpunkte der alleinige Maßstab, hätte Welzheim eher gegen den Abstieg zu spielen, Leinzell hingegen sähe sich als eine der vermeintlich spielstärksten Mannschaften eher in der Rolle eines Aufstiegsanwärters.

Dieses ungute Gefühl auf Welzheimer Seite sollte sehr bald seinen Niederschlag im Spielgeschehen finden, denn Leinzell beherrschte von Beginn an das Geschehen, wogegen nicht wenige Welzheimer zum Teil deutlich unter ihren spielerischen Möglichkeiten blieben und ihre Partien aufgeben mussten.

Lediglich vier halbe Punkte durch jeweils ein Unentschieden von Peter Eggert, Timon Nonner, Björn Lang und Erhard Kuhn standen am Ende bei der deutlichen 2:6-Niederlage auf der Welzheimer Habenseite.

Auch die TSF Welzheim II sahen sich in ihrem Aufeinandertreffen gegen Grunbach, Tabellenführer der Kreisklasse, vor eine an diesem Tag unlösbare Aufgabe gestellt.

Hier wie dort bestimmten die Gastgeber den Spielverlauf und zeigten sich ihren Welzheimer Kontrahenten ein ums andere Mal überlegen.

Lediglich Manfred Weller, Clemens Kuhn und Georg Joos erreichten jeweils ein Unentschieden. Welzheim II unterlag mit 1,5:4,5 und rutschte damit auf den vorletzten Tabellenplatz ab.

Impro-Show: Kanonenfutter

Im Schorndorfer Jazzclub 88

Schorndorf.

Das Kulturforum Schorndorf hat eine besondere Veranstaltung für das neue Jahr im Programm.

Am Freitag, 24. Januar, 20 Uhr, tritt die wilde Impro-Show des Kanonenfutters im Jazzclub 88 auf.

Wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat, kann hier zum Beispiel mit Tickets überraschen, so der Jazzclub.

In der Ankündigung heißt es: „Ihr wisst nicht, was da mit aller Macht auf euch zukommt? Ist nicht schlimm, denn: Wir wissen es auch nicht!“

Umso schneller pumpt das Adrenalin durch die Adern der Schauspielenden, wenn sie nach den Vorgaben aus dem Publikum die brenzligsten Szenen aus den Ärmeln schütteln müssen, nur um mit Hilfe epischer Chansons, absurder Wendungen und ungläubwürdiger Stunts dafür zu sorgen, dass die Geschichte noch mal gut ausgeht – oder auch nicht! So oder so: Es wird komisch, dramatisch und anders, als man denkt!

Kanonenfutter spielt zum ersten Mal in Schorndorf. Improvisationstheater ist eine besondere Form des Theaters, in dem alles, was auf der Bühne passiert, aus dem Moment heraus entsteht.

Dadurch, dass es kein festgelegtes Skript gibt, hat das Publikum die Möglichkeit, die Szenen durch Inspiration mitzugestalten.

So ist jetzt schon klar: Was an diesem Abend in Schorndorf passieren wird, wird einzigartig sein.

Vertrauen und Freundschaft aufgebaut

Schüler/-innen des Welzheimer Limes-Gymnasiums waren gemeinsam mit französischen Partnerschülern in Karlsruhe und Straßburg unterwegs

Welzheim/Straßburg/Karlsruhe.

„Voyageons ensemble - Lasst uns gemeinsam reisen“ – unter diesem Motto waren deutsche und französische Schüler/-innen gemeinsam unterwegs, wie das Limes-Gymnasium Welzheim berichtet. „Die Zukunft unserer beiden Länder, der Grundstein, auf dem die Einheit Europas errichtet werden kann und muss, und der höchste Trumpf für die Freiheit [...] bleiben die gegenseitige Achtung, das Vertrauen und die Freundschaft zwischen dem französischen und dem deutschen Volk.“ Mit diesen dankwürdigen Worten schloss Charles de Gaulle seine Rede, die er 1962 an die deutsche Jugend in Ludwigsburg in deutscher Sprache hielt.

22 Schüler/-innen des Limes-Gymnasiums nahmen de Gaulle beim Wort und trafen 22 französische Schüler/-innen des Lycée Marcel Gimond im Rahmen einer Drittortbegegnung in Straßburg und Karlsruhe. Gemeinsames Reisen hilft, Vertrauen und Freundschaften aufzubauen und sich auf Unbekanntes und Ungewohntes einzulassen und anfängliche Hürden zu überwinden. Ermöglicht wurde diese Begegnung durch die Fördermittel des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW).

Im Vorfeld hatten sich die Teilnehmenden über die digitale Austausch-Plattform des DFJW „TeleTandem“ kennengelernt und erste Kontakt geknüpft. Beide Gruppen entschieden sich bewusst dafür, mit dem Zug anzureisen. Damit leistete die deutsche Gruppe einen Beitrag zur Klima-Challenge, an der das LGW teilnimmt.

Am ersten Tag erkundeten die Teilnehmenden die deutsch-französischen Kleingruppen die Straßburger Innenstadt. Im Gepäck hatten sie Aufgaben, die sie ermunterten, mit den Passanten ins Gespräch zu kommen. Dabei entstanden unter anderem Standbilder zur deutsch-französischen Freundschaft.

Nach einer Bootsfahrt durch das weihnachtlich geschmückte Straßburg durften sich abends alle Teilnehmer/-innen beim gemeinsamen Flammkuchenessen stärken. Viele nutzten die Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich besser kennenzulernen.



Die deutsch-französische Schülergruppe war unter anderem zu Besuch beim Sender Arte.

Foto: Privat

Begegnung mit Martin Sonneborn im EU-Parlament

Der zweite Tag lud zu einer Reise ins Europaviertel ein. Zunächst durften die Teilnehmenden bei Arte einen Blick hinter die Kulissen des Fernsehsenders werfen und die Studios besichtigen. Ein Höhepunkt war der Besuch im Europaparlament, bei dem die Teilnehmenden vom EU-Abgeordneten Martin Sonneborn empfangen wurden. In einem satirischen Vortrag erhielten sie Einblicke in den Alltag eines EU-Angestellten

und durften durchaus kritische Fragen stellen. Auch der Blick in den Plenarsaal während einer Sitzung durfte nicht fehlen.

Mit dem Zug reisten anschließend alle gemeinsam nach Karlsruhe, um dort zwei weitere Tage zu verbringen.

In binationalen Kleingruppen erkundeten die Schüler/-innen auch die Karlsruher Innenstadt und lösten dabei knifflige Aufgaben. Der Besuch auf dem Weihnachtsmarkt war vor allem für die französischen Teilnehmer/-innen ein unvergessliches Erlebnis, da es diese Tradition in Frankreich

in wenigen Regionen gibt. Das Schlittschuhlaufen vor dem Karlsruher Schloss sowie der Opernbesuch am letzten Abend rundeten die Begegnung ab. Nicht nur in sprachlicher Hinsicht war die Begegnung ein Erfolg, wie folgendes Fazit einer Teilnehmerin verdeutlicht: „Ich fand den Austausch sehr toll und aufschlussreich, er hat meine Sprachkenntnisse verbessert.“

Die Fachschaft Französisch unter der Leitung von Daniela Dietz bedankt sich beim Deutsch-Französischen Jugendwerk und der LGW-Schulleitung für die Unterstützung.

Tipps · Treffs · Termine

Alle Angaben ohne Gewähr

Bäder

Kleinschwimmhalle Rudersberg: 18 bis 19.45 Uhr für Badegäste über 50 Jahren und Körperbehinderte, Schulzentrum Rudersberg.

Oskar-Frech-Seebad Schorndorf: Badebetrieb von 8 bis 21 Uhr, Sauna von 10 bis 22 Uhr, Lortzingstraße 56, Tel. 07181 / 96450-200.

Wasserreich Gschwend: Badebetrieb 15 bis 20 Uhr, Sauna 15 bis 22 Uhr, Steingasse 15/3, Tel. 07972 / 5253.

Bücherei

Mediathek Welzheim: 10 bis 12 Uhr, Kirchplatz 2, Tel. 07182 / 8008-88, Mail mediathek@welzheim.de, www.mediathek.welzheim.de.

Entsorgungseinrichtungen

Entsorgungszentrum Kaisersbach: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr, Winterhalde 2.

Wertstoffhof Welzheim: 14 bis 19 Uhr, Paul-Dannenmann-Str. 5/3.

Vereine / Organisationen

Evangelische Kirchengemeinde Hellershof: Miniungsschar Weihnachtsfeier, 16.15 Uhr; Posaunenchor, 20 Uhr. — Aktuelles unter <https://kirche.sandland.de>.

Evangelische Kirchengemeinde Kaisersbach: kleine Jungschar, 16 Uhr; große Jungschar, 17.45 Uhr, Gemeindehaus. — Aktuelles unter www.kirche-kaisersbach.de/.

Evangelische Verbundkirchengemeinde Welzheim und Rienharz: Krabbelgruppe, 10 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus; Weihnachtsmusical, 17 Uhr, St.-Gallus-Kirche, Welzheim.

Krämermarkt: 9 bis 17 Uhr, um den Welzheimer Kirchplatz.

Limes-Gymnasium Welzheim: Infoveranstaltung der DKMS für Stammzellspender/-innen, anschließend ist eine Registrierung als Spender/-in möglich, 9 bis 10.30 Uhr, Aufenthaltsraum des Gymnasiums.

Naturparkzentrum / Tourist-Info Murrhardt: Weihnachtsläde, 9.30 bis 12.30 Uhr, Marktplatz

8, Murrhardt.

Tagesmütter Welzheimer Wald: Kontakt unter Tel. 07182 / 805887-0, Mail info@tamue.de und www.tamue.de, Brunnenstraße 18.

TSF Turn- und Sportfreunde Welzheim: Informationen unter www.tsfwelzheim.de.

TSF, Abteilung Budo-sport: Kampfttraining für alle Taekwondo und Kickbox-Gruppen ab zehn Jahren, 17 Uhr, Gemeinschaftsheim, Murrhardter Straße 15, Welzheim.

TSF Gesundheitssport: Aqua-Fitness, 18.15 und 19.15 Uhr, Lehrschwimmbecken der Gottlob-Bauknecht-Halle, Welzheim.

TSF, Schachabteilung: Training Erwachsene, 20 Uhr, Geschäftsstelle, Burgstraße 47.

TSF, Abteilung Turnen: Windelflitzer (ab einem Jahr mit Elternteil), 9, 10 und 11 Uhr, Gymcenter, Postweg; Kinderturnen (vier bis sechs Jahre), 17 Uhr, Gottlob-Bauknecht-Halle (GBH); Geräteturnen gemischt (ab 15 Jahre), 17 Uhr, Eugen-Hohly-Halle; Fit Mix, 18 Uhr, GBH.

Konzerte / Theater

Weihnachtsmusical „Lenny das Schaf auf Schatzsuche“: Veranstalter ist die Ev. Verbundkirchengemeinde Welzheim und Rienharz und der CVJM Welzheim e.V., 17 Uhr, St.-Gallus-Kirche, Welzheim.

Apotheken-Notdienst

Dr. Palm'sche Apotheke Schorndorf, Marktplatz 2, Schorndorf, Tel. 07181 / 5008.

Paracelsus-Apotheke Schwäbisch Gmünd, Weißensteiner Straße 1, Tel. 07171 / 61387.

Notdienst Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Welzheim und Kaisersbach: Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, Tel. 0180 / 50112078.

Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, Tel. 116 117.

Kinderärztliche Notfallpraxis am Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1: Montag bis Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 20 Uhr, Tel. 116 117

und Tel. 0180 / 6073614.

Notrufe

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Feuerwehr: Tel. 112

Giftnotruf: Tel. 0761 / 19240

Krankentransport: Tel. 19222

Polizei: Tel. 110

Rettenungsdiens: Tel. 112

Bereitschaftsdienste Wasser/Strom/Gas

Welzheim

Wasserversorgung: Tel. 07182 / 80080

Stromversorgung: Tel. 07961 / 9336-1401

Gasversorgung: Tel. 07181 / 9781012

Alldorf

Wasserversorgung: Tel. 07176 / 451407

Stromversorgung: Tel. 07961 / 9336-1401

Gasversorgung: Tel. 07961 / 9336-1402

Kaisersbach

Wasserversorgung: Tel. 07184 / 938380 oder Tel. 0172 / 6532558.

Stromversorgung: Tel. 07961 / 9336-1401

Althütte

Wasserversorgung: Tel. 07183 / 95959-0,

nach Dienstschluss Tel. 0152 / 37801583,

Tel. 07192 / 20431 oder Tel. 0172 / 7192564

Stromversorgung: Tel. 07144 / 266-211

Rudersberg

Wasserversorgung: Tel. 0172 / 8464051

Stromversorgung: Tel. 0711 / 139058158 oder

Tel. 07181 / 988358158

Gasversorgung: Tel. 07181 / 9781012

Soziale Dienste

Arbeiter-Samariter-Bund, Residenz am Stadtpark Welzheim, Schorndorfer Straße 88: Ambulante Pflege, betreutes Wohnen, Mobile Soziale Dienste mit Hilfe in der Haushaltsführung, Hausnotruf, betreute Fahrdienste für behinderte und alte Menschen, Tel. 07182 / 805920 (9 bis 15 Uhr) oder Mail info@asb-wn.de.

Diakoniestation Wieslaufal Welzheimer Wald, Rathausstraße 5, Rudersberg, Mail info@dsww.de, Tel. 07183 / 30599-13 (8 bis 16 Uhr).

Diakoniestation Schorndorf und Umgebung, Bereich Alldorf, Schlossgartenweg 25: Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, Tel. 07172 / 329219.

Diakonische Bezirksstelle, Johannes-von-Hieber-Straße 7, Welzheim: Psychosoziale Familien- und Lebensberatung, Kuren für Kinder, Mütter, Mütter mit Kindern (Müttergenesungswerk), Vater-Kind-Kuren, Terminvereinbarung unter Tel. 07181 / 929825. — Suchtberatung nach Terminvereinbarung unter Tel. 07181 / 929831.

Geriatrische Reha-Klinik Bethel: Information zur Reha unter Tel. 07182 / 801121; ambulante Therapie auf ärztliches Rezept in den Abteilungen Physiotherapie, Tel. 801148; Ergotherapie, Tel. 801144.

Mobile Jugendarbeit Welzheim: Beratung und Unterstützung für Jugendliche, Termine nach Vereinbarung unter Tel. 07182 / 802646 oder Mail mobile-jugendarbeit-welzheim@t-online.de.

Pflegedienst Bethel Welzheim: Ambulante Pflege, Pflegeberatung. — Essen auf Rädern, Tel. 07182 / 8010.

Seniorenzentrum Bethel Welzheim, Schorndorfer Straße 81: vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, betreutes Wohnen, Tel. 07182 / 801-302.

Ambulanter Dienst des Deutschen Roten Kreuzes: Fachpflege, Hilfe bei der Pflege und Unterstützung bei der Haushaltsführung, Hausnotruf, Hilfstmittelberatung, Tel. 07151 / 2002-0, Mail info@drk-remms-murr.de.

Hospizdienst: stationäres Hospiz zur Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen, ambulanter Hospizdienst und ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, „Pustebäume“, Trauernetzwerk Rems-Murr, Beratung Patientenerfüllung und vorsorgende Papiere: zentrale Koordination unter Tel. 07191 / 92979-0.

Die Johanniter: Mobile Soziale Dienste, Betreuung und Pflege von Alten, Kranken und Behinderten, Hilfen im Haushalt, Essen auf Rädern, Fahrdienste, Schultouren, Nachtdienste, Wochenendbetreuungen. Bürozeiten täglich 8.30 bis 17 Uhr, Tel. 07181 / 22647.

Kinderschutzbund: Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Tel. 0800 / 1110333.

Telefonseelsorge (rund um die Uhr besetzt): Tel. 0800 / 1110111 (evangelische Seelsorge), Tel. 0800 / 1110222 (katholische Seelsorge).

Impressum

Welzheimer Zeitung

Wilhelmstraße 17, 73642 Welzheim, Telefon 07151 566-820, Fax 07151 566-830, www.zvw.de

Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG

Druck: Stimm Druck GmbH & Co. KG.

Austr. 50, 74076 Heilbronn

Wir verwenden Recycling-Papier.

Redaktion allgemeiner Teil:

Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten,

Pflieger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen),

Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreterin: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolff (rad).

Assistenz der Chefredaktion: Lisa Pfeleiderer, Yvonne Hottmann.

Head of Audience Development: Sabrina Ghazali

Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Lokalreporter: Mathias Ellwanger (mel), Martina Glücks (glü), Michaela Kölbl (miko), Franziska Lemoine (lem), Reinhold Manz (ma), Barbara Pienek (nek), Yvonne Weirauch (yw), Nadine Zühr (nz), Volontärin: Nina Förster (nif).

Rems-Murr-Rundschau: Reporter: Annina Baur (ani), Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngp), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus).

Rems-Murr-Sport: Leitung: Sarah Schwellinger (sas),

Redaktion: Thomas Wagner (twa), Volontär: Loris Hoffmann (loho).

Live-Redaktion: Leitung: Ramona Adolff (rad), Stellv. Leiter: Alexander Roth (alro), Redaktion: Anne-Katrin Walz (akw), Danny Galm (dag), Laura Sydlo (lsy), Simeon Kramer (sik), Sofie Smacki (sma), Franziska Göttlicher (gött), Malte Busch (mbu), Volontärin: Clara Eisenreich (cle).

Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redaktion: Gabriel Habermann, Alexandra Palmizi, Heiko Potthoff.

E-Mail-Adressen der Redaktion:

Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de

Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de

Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de

Fotoredaktion: foto@zvw.de

Live-Redaktion: live@zvw.de

Assistenz der Chefredaktion: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage

prisma, beträgt durch Zusteller 59,50 €, Postbezug 68,90 €, inkl. gesetzlicher MwSt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-

geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) er-

stattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum

Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Ge-

walt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aus-

sperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den

Verlag. Urtausnachsendung: Zzgl. Porto im Inland 1,80 € (Aus-

land 4,20 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr

für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Abo-service

Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403,

E-Mail: aboservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.

Es gilt die Preisliste Nr. 57 vom 1.1.2024.

Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).

Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Beratung und Disposition:

Anja Schwegler, Telefon 07151 566-301